

## Seniorenheim- Pflegeeinrichtungen in Melle Gesmold

Offener Brief an den Ortsrat Gesmold und die Stadt Melle

Sehr geehrter Gesmolder Ortsbürgermeister, Herr Michael Weßler

Sehr geehrte Damen und Herren des Orsrates,

Sehr geehrter Bürgermeister der Stadt Melle, Herr Reinhard Scholz

Sehr geehrte Damen und Herren des Stadtrates,

Aus Gesprächen und Hinweisen unserer Mitglieder sowie der Nichtmitglieder setzen wir uns gesellschaftspolitisch für alle Menschen in unserem Ort ein.

Welche Lebensqualität hat Gesmold für die Zukunft der Senioren.

Auch „Gesmold“ geht am Demographischen Wandel nicht vorbei.  
Bis heute leben in Gesmold 3525 Bürger, 189 Mitbürger im Alter von  
> 80 Jahren. (5,8%)

Die Zukunft, so alle Zukunfts-Weisen, die Heimbedürftigen und die, die bewusst in Heime wollen, werden immer mehr.

Warum müssen Gesmolder, die in ein Heim oder eine Pflegeeinrichtung (Tagespflege, Kurzzeitpflege) müssen oder wollen, aus ihrem „Gesmold“ in eine Einrichtung nach Melle, Wellingholzhausen, Neuenkirchen, Buer oder sogar nach Osnabrück oder noch weiter zu Angehörigen umziehen?

Politik hat die Aufgabe, Rahmenbedingungen zu schaffen in dem sich Bürger einrichten, ihr zu Hause finden und sich wohl fühlen!

Hierzu zählt vor allen Dingen, Denken in die Zukunft und nicht nur Bestehendes hegen und pflegen.

Die Zukunft heißt aus heutiger Sicht:

- Menschen werden älter > 90
- junge Menschen leben allein und müssen arbeiten
- Partnerschaftsmitglieder und Familien müssen arbeiten und brauchen Horte für ihre Kinder

Ältere Menschen zu pflegen die in großen Haushalten oder Gemeinschaften leben, das gehört der Vergangenheit an, oder?  
Oder ist vielleicht ein Mehrgenerationen-Haus möglich?

Wir fordern unsere Politiker auf:

- **stellt Planungen um, führt neue zukunftsweisende Planungen aus**

Wir brauchen jetzt Seniorenheime/Wohnungen und Pflegeeinrichtungen um die Zukunft bewältigen zu können.  
Die Senioren brauchen aber nicht nur ein Heim, sondern auch Treffpunkte für ein soziales Zusammenleben in unserem Gesmold.

Nicht mittel oder langfristig, sondern es ist jetzt Zeit notwendige Änderungen vorzunehmen!  
Die nachfolgenden Generationen werden es der Politik danken, wenn für die Senioren (die sie auch mal werden) lebenswehre Räume in „Gesmold“ geschaffen bzw. erhalten werden.

Auch wenn die große Politik Probleme hat Gestaltungen für die Zukunft zu forcieren, sollte die kleinste politische Einheit mit Mut, Wissen und guten Beispiel voran gehen.

Anlaufstellen die wissen wie man die Problemstellungen  
– Planung für Seniorengerechtes Leben und Wohnen - gibt es reichlich!

Mut für die Zukunft!

Hans-Werner Jungholt

SoVD-Ortsverband Melle Gesmold  
D-49326 Melle  
Akazienstr. 4  
05422 / 42646  
[hans-werner.jungholt@osnanet.de](mailto:hans-werner.jungholt@osnanet.de)

26.03.2019

Vereinsvorstände und Institutionen haben die Unterschriftenaktion unterstützt:

- Breeck
- Blechreiz Company
- Caritas Ortsverband
- Dr. B Lührmann
- Deutsches Rotes Kreuz
- Feldmann – Physiologen, Physiotherapeuten
- Gesmolder Bürger
- Heimatverein Gesmold e.V.
- Hospizgruppe St.Petrus
- Jugendförderkreis Gesmold e.V.
- Kirchenvorstand St. Petrus + Kath. Vereine, Verbände
- Kath. Frauengemeinschaft
- mk physio M.König
- V. Ronne
- Querbeat
- Viktoria Gesmold e.V.
- Üdinghauser Bürger
- Zahnarzt Grobe

Diese Unterzeichner stehen für eine Seniorengerechte Gestaltung unseres Ortes!